Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/15/2426-01	Termin 05.12.2012	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
Beschlussvorlage			öffentlich

Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss-kontrolle*
05.12.2012	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen	B		

Beratungsgegenstand

Fällung städtischer Bäume

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung stimmt den Fällungen entsprechend der nachstehenden Begründung zu.

Bereichsleiter Bereich 2-2 Bereich Umweltschutz	Dezernat 4 Umwelt, Gesundheit, ökologische Stadtentwicklung	Kämmerer	Oberbürgermeister
Czichy 16.11.2012	Lauxen 16.11.2012	Datum	Datum

* Vorlage zur:	* Ergebnis :	Beschlusskontrolle:	Beteiligung:
Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Ja oder nein	Personalrat [ ] Gleichstellungsstelle [ ]

Konsequenzen

a) Finanzielle

keine [X]

ja [ ]

b) Sonstige

Begründung

Bereisung durch die Baumkommission am 06.11.2012

5 Bäume — Elsa-Brändström-Straße (A)

Der Antragsteller (Babcock) begründet die Notwendigkeit der Rodungen mit dem Beginn der Bautätigkeiten auf dem Areal im Einmündungsbereich Elsa-Brändström-Straße und Schwartzstraße. Die Gehölze stehen dem kurzfristigen Verbau der Tiefgarage ebenso entgegen, wie der später erforderlich werdenden Montage der Balkone.
Die Mitglieder der Baumkommission stimmen den Entnahmen zu Lasten des Antragstellers zu und erwarten als Ersatz die Anpflanzung von drei Säulenhainbuchen im Bereich der derzeitigen Standorte sowie die Zahlung eines Ersatzgeldes in Höhe von 460,00 Euro.
Wegen der Eilbedürftigkeit wurde eine Dringlichkeitsentscheidung herbeigeführt.

7 Roßkastanien — Landwehr

Die Gehölze sind von einem Pilz befallen, eine lebenserhaltende Behandlung ist nicht möglich.
Die Baumkommission stimmt den Rodungen zu und erwartet als Ersatz die Neupflanzung von sieben Ahornen an Ort und Stelle.

9 Bäume — Rechenacker 85 (Sportanlage)

Antragsteller für die Rodung von neun Bäumen unterschiedlicher Arten ist der Bereich 2-5, der die Notwendigkeit mit der kurzfristig zu realisierenden Errichtung einer Schulsportanlage begründet.
Die Kommission ist mit den Entnahmen einverstanden und verlangt als Ersatz die Anpflanzung von neuen Jung-Bäumen. Die Standorte und Baumarten gibt die Fachverwaltung vor.
Wegen der Eilbedürftigkeit wurde eine Dringlichkeitsentscheidung herbeigeführt.

1 Linde — Flockenfeld 48

Der Antragsteller begründet seinen Fällantrag mit der Angst vor künftigen Gebäudeschäden, Verschmutzung und Lichtverschattung.
Die Baumkommission lehnt den Antrag ab.

2 Silberahorne	Alstadener Friedhof Einer der Ahorne behindert angeblich die weitere ordnungsgemäße Nutzung einer Gruft. Die Kommission sieht dafür keine Anhaltspunkte und lehnt die Rodung ab. Der zweite Baum hingegen soll entfernt werden, da er eine umfängliche Morschung aufweist. An gleicher Stelle wird ein neuer Ahorn ersatzgepflanzt.
1 Robinie	An der Peterkirche Das Gehölz leidet unter Pilzbefall. Die Kommission stimmt der Rodung zu und erwartet die Neupflanzung in Gestalt einer Robinie auf der Wiese.
1 Kirsche 1 Hainbuche	Hans-Sachs-Schule, Am Förderturm 5 Antragsteller ist die OGM GmbH. Grund ist die bevorstehende Fassadensanierung. Die beiden Gehölze stehen zurzeit unmittelbar neben derselben und würden nicht nur den Arbeiten entgegen stehen, sondern auch mittelfristig zu Schäden an der sanierten Fassade führen. Die Mitglieder der Baumkommission empfehlen die Rodung beider Bäume und Ersatz in Gestalt zweier Hainbuchen auf dem Schulgrundstück.
5 Platanen 2 Ahorne, 1 Robinie	Bero Center / Am Förderturm (A) Der Fällantrag der Firma Mesa Development BR steht im Zusammenhang mit der geplanten Erweiterung des Bero Centers. Die Kommission entnimmt den vorliegenden Informationen nicht das Erfordernis zur Rodung der Bäume und sieht stattdessen weiteren Klärungsbedarf. Eine abschließende Beurteilung wird zunächst nicht getroffen.
1 Ahorn	Altenbergpark (hinter Gustavstr. 102 Der Ahorn schädigt erkennbar ein Waschhaus. Die Baumkommission spricht sich für die Rodung aus und wünscht die Anpflanzung einer Rotbuche im Altenbergpark.
1 Platane	Wunderstraße / Siebenbürgenstraße Das Gehölz zeigt einen problematischen Schrägstand. Der Rodung wird seitens der Kommission stattgegeben. Ein Ersatzbaum nach Wahl der Fachverwaltung soll standortnah gepflanzt werden.
mehrere Platanen	Wunderstr. 21 Der Bürgerantrag verlangt den Rückschnitt der Bäume, da Dachrinnen und Fallrohre der hier stehenden Häuser häufig verstopft seien. Die Baumkommission sieht die in 2011 durchgeführte Kronenpflege hingegen als ausreichend an.
mehrere Platanen	Bonmannstr. 12 (A) Der Antrag auf Fällung oder Kappung wird insbesondere mit vermeintlicher Lichtverschattung und Gefährdung durch Astabwürfe begründet. Die Kommission lehnt das Begehren ab, vertraut aber darauf, dass noch im laufenden Jahr eine turnusmäßige Kronenpflege erfolgt.

2 Robinien	Buschkämpen (gegenüber dem Seniorenheim)	
	Antragsteller für die Entnahme zweier Bäume ist der Bereich 5-6. Dieser plant die Erneuerung der Fahrbahndecke der Straße „Buschkämpen“ von „In der Sandgathe“ bis „Unterbruch“. Der Eingriff in den Wurzelraum wäre unvermeidbar und hätte mittelfristig das Absterben der Robinien zur Folge. Die Kommission empfiehlt die Entnahmen und fordert die Ersatzpflanzung mittels zweier Kirschen oder die Zahlung des Ersatzgeldes in Höhe von 460,00 Euro.	
2 Platanen	Rudolfstraße / Ecke Bermensfeld	
	Gemäß vorliegendem Fällantrag führt das Wurzelwachstum zu Belagsanhebungen auf dem Bürgersteig, bzw. müssen Fußgänger aus Platzmangel auf die Straße ausweichen. Die Mitglieder der Baumkommission sehen die Problematik so nicht und lehnen den Antrag ab. Die Kommission erwartet allerdings, dass die Schnittstelle 5-6-40 die WBO GmbH mit der kurzfristigen Beseitigung der Stolperfallen beauftragt.	
1 Ahorn	Mellinghofer Str. 264	
	Laut Fällantrag befürchtet ein unmittelbarer Anwohner, dass der Ahorn Schäden an der unmittelbar unter ihm verlaufenden Gasleitung verursacht. Die Baumkommission lehnt das Begehren ab, zumal es auch keine entsprechenden Ersuchen der EVO gibt.	
1 Platane	Bismarckstr. 114 (A)	
	Der Fällantrag steht im Zusammenhang mit einem genehmigten Bauvorhaben. Die Baumkommission spricht sich für die ersatzlose Rodung zu Lasten des Bauherrn aus.	

Anmerkung:

Bei den Straßen mit dem zusätzlichen Kennzeichen (A) handelt es sich um geschützte Alleen gemäß § 47 a LG NRW, erfasst im Alleenkataster des Landes NRW.